

Ihr Team der Geburtshilfe
der Unifrauenklinik

So finden Sie uns

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



Patienteninformation COVID-19 in der Schwangerschaft

Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Direktorin:
Prof. Dr. med. Pauline Wimberger

Leitender Oberarzt der Geburtshilfe und Pränatalmedizin:
Prof. Dr. med. Cahit Birdir

Prof. Dr. med. Pauline Wimberger
Klinikdirektorin

Prof. Dr. med. Cahit Birdir
Leitender Oberarzt
der Geburtshilfe und Pränatalmedizin

Sandra Rings
Leitende Hebamme

Sie erreichen uns jederzeit unter
☎ 0351 458-2365 (Kreißsaal)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden, Deutschland
Haus 21, 1. OG, Kreißsaal

Parkmöglichkeiten

Sie haben die Möglichkeit, unseren Storchenparkplatz (Zufahrt Pfotenhauerstraße, Lieferanteneinfahrt – Kellergeschoss) zu nutzen. Im Uniklinikum stehen Ihnen zwei Parkhäuser zur Verfügung (siehe Lageplan). Das Parken auf dem Gelände und in den Parkhäusern ist kostenpflichtig.

Stand: 1. Auflage; Februar 2022; Ketchum



Universitäts
Kinder
Frauzentrum
am Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus

Sehr geehrte Patientin,

in diesen weiterhin schwierigen Zeiten stehen wir Ihnen mit unserem gesamten Team der Frauenklinik zur Seite.

Aktuelle Informationen zur Besucherregelung und Testpflicht entnehmen Sie bitte unserer Homepage, die wir ständig aktualisieren.

Die „Deutsche Gesellschaft für Perinatale Medizin“ (DGPM) veröffentlicht regelmäßig Stellungnahmen zu der aktuellen Datenlage und Empfehlungen im Umgang mit SARS-CoV-2 in der Schwangerschaft die über die Homepage der DGPM abrufbar sind:

🌐 <https://www.dgpm-online.org/gesellschaft/publikationen/neuigkeiten/>



Es gilt im gesamten Universitätsklinikum eine allgemeine Maskenpflicht. Bitte tragen Sie korrekt einen medizinischen Mund-Nase-Schutz. Dies dient Ihrem und unserem Schutz.

Wir freuen uns, Sie in der Schwangerschaft und bei der Geburt Ihres Nachwuchses begleiten zu dürfen.

Bleiben Sie gesund!

**Ihr Team der
Geburtshilfe der Uniklinik**

COVID-19 in der Schwangerschaft

Es gibt immer mehr wissenschaftliche Daten zur COVID-19 bei schwangeren Frauen und stillenden Müttern sowie bei Neugeborenen.

Nachfolgend fassen wir für Sie die wichtigsten Informationen zusammen:

- Die Symptome einer Infektion in der Schwangerschaft unterscheiden sich nicht von den Symptomen nicht schwangerer Menschen. Die häufigsten Symptome sind Husten und Fieber.
- Das Risiko für schwere COVID-19 Verläufe mit intensivpflichtiger Behandlung einschließlich Beatmung ist bei Schwangeren deutlich erhöht. Dieses Risiko steigt weiter an, wenn Vorerkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck, Übergewicht oder ein Alter über 35 Jahre vorliegen.
- Es gibt darüber hinaus Hinweise auf ein erhöhtes Risiko für Fehlgeburten und Totgeburten bei COVID-19 in der Schwangerschaft. Das Virus wird in Einzelfällen von der Mutter auf das Kind im Mutterleib übertragen. Auch kommt es vermehrt zu Frühgeburten unter COVID-Infektion.
- Eine Ansteckung der Schwangeren oder des Neugeborenen in der Häuslichkeit wird wesentlich durch die Impfung der Angehörigen gesenkt wird.

Wir empfehlen dringend gemäß den STIKO-Empfehlungen die COVID-19-Impfung allen nicht oder nicht vollständig geimpften Schwangeren ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel sowie Stillenden mit einem mRNA-Impfstoff. Eine Boosterung sollte nach drei Monaten erfolgen.



- Erfreulicherweise können wir unseren Patientinnen, die wir stationär oder ambulant behandeln die Impfung gegen COVID-19 anbieten.
- Während des stationären Aufenthaltes in der Schwangerschaft oder nach der Geburt werde wir Ihnen die Erstimpfung oder Boosterimpfung anbieten und durchführen solange sie stationär bei uns sind.
- Für eine ambulante Impfung, die wir im Rahmen Ihrer Vorstellung in unserer geburtshilflichen Ambulanz durchführen können, muss am Vortag der Vorstellung bis 12 Uhr die Anmeldung zur Impfung telefonisch oder per Mail an gyn-krs@ukdd.de erfolgen.
- Wir können auch außerhalb von Terminen in unserer Sprechstunde einen Termin zur Impfung mit Ihnen vereinbaren.

Des Weiteren die Gripeschutzimpfung ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel sowie die Auffrischungsimpfung gegen Keuchhusten (Pertussis) angelehnt an die aktuellen Empfehlungen der STIKO.